



Trachselwald - Heimisbach

Info-Zytig

November / Dezember 2022

Seite 4

Gemeinderat

Seite 9

Gemeindeverwaltung

Seite 13

Schulpost • Schule

Seite 16

Kommissionen • Vereine • Organisationen

Seite 41

Veranstaltungen

Seite 43

Gratulationen • Ehrungen

Seite 44

Chiuche-Zyt • Kirchgemeinde

Ferienpass Sumiswald

von Flurina Suter

Mein Name ist Flurina Suter und erzähle Ihnen heute von meiner Tätigkeit im OK Ferienpass Sumis.

Ich bin Mutter von drei Töchtern, die alle noch im Chramershus zur Schule gehen. Gelernt habe ich Drogistin aber seit der Geburt meiner Ältesten bin ich Hausfrau. Mein grosses Hobby ist Musik, egal ob guten Sound hören oder selbst Bari-Saxofon spielen. Die Proben und Auftritte mit der Musikgesellschaft Melchnau geben mir viel Abwechslung und lassen mich dem Alltag entfliehen. Da ich als nicht Berufstätige viel Zeit habe, engagiere ich mich seit zwölf Jahren im Vorstand. Auch hier war die Jugendförderung lange Zeit mein Ressort.



ferienpass-sumis.ch

Immer in der ersten Woche der Sommerferien führen wir unseren Ferienpass Sumis durch. Jedes Jahr haben rund 900 Kinder ab der Spielgruppe bis zur 9. Klasse haben die Möglichkeit teilzunehmen. Das sind alle Kinder mit Wohnsitz in einer der drei folgenden Gemeinden: Sumiswald-Wasen, Affoltern-Weier und Heimisbach-Trachselwald. Schlussendlich nehmen jeweils knapp 400 Kinder am Ferienpass teil. Über 80 verschiedene Kurse bieten wir an. Im Durchschnitt besucht jedes Kind 3-4 Kurse. Wo immer möglich bieten wir die Kurse in der Region Sumiswald an und holen die Anbieter zu uns.

Im April 2018 besuchte ich meine erste OK-Sitzung, mal so zum Reinschnuppern. Meine Vorgängerin wollte nach etlichen Jahren Arbeit im OK nach dem Ferienpass 2019 aufhören. Die lockere Stimmung im Team fiel mir sofort auf. Die bunt zusammengewürfelte Gruppe hatte immer etwas zu lachen. Mein Entschluss stand fest, ich wollte ab sofort mithelfen die Ferienpass-Woche zu organisieren, gestalten und begleiten.



Zuerst hatte ich im OK die Aufgabe meine Gemeinde zu vertreten, meine mir zugeordneten Kursanbieter anzufragen und dann im Frühling die langersehnten Ferienpass-Büechli in den Klassen zu verteilen. Während der Ferienpass-Woche ist jeweils unsere Aufgabe in verschiedenen Kursen zu helfen/begleiten oder einfach bei den Kursen reinschauen und ein paar Fotos zu machen.

Ein Jahr nach meinem Einstieg entschloss sich die Sekretärin aus dem OK auszutreten. Das war immer die wichtigste Person im gesamten OK. Galt es doch immer alles im Überblick zu behalten. Und zusätzliche Arbeiten wie Traktandenlisten und Protokolle schreiben, diverse Briefe verfassen und das Büechli gestalten zu übernehmen. Und natürlich für die Teilnehmer die wichtigste Arbeit, die Zuteilung der Kursplätze vornehmen. Die Einteilung erfolgte immer nach zeitlichem Eingang der Anmeldetalons im Sekretariat. Über das ganze Jahr verteilt nicht viel Arbeit. Und doch muss alles zuverlässig und sauber erledigt werden. Aus einem spontanen Entschluss heraus meldete ich mich als neue Sekretärin. Während der Organisationszeit für den Ferienpass 2019 hat mich die scheidende Sekretärin noch bestmöglich eingearbeitet. Voller Freude und Aufregung startete ich im Winter 2019/2020 mit meinem neuen Posten im OK. Viele Stunden/Nächte habe ich vor dem PC verbracht und versucht alle Termine einzuhalten und nichts zu vergessen. Und dann kam die covid-19 Pandemie in der Schweiz an. Die Kurse waren zusammengestellt, das Büechli fertig für den Druck. Wir im OK haben uns viele Gedanken gemacht und wussten auch wie gross die Enttäuschung sein wird bei den Teilnehmern und Anbietern. Und doch waren die Prognosen zu

ungewiss, ob eine Durchführung möglich sein würde. Schlussendlich einigten wir uns im April auf eine Absage des Ferienpasses 2020.

Schon seit einigen Jahren war immer wieder die Rede von einer Umstellung auf eine elektronische Ausschreibung und Anmeldung bei unserem Ferienpass. Nach der Zwangspause kam im Jahr 2021 eine Zwischenlösung. Die Vorbereitungen ab dem Winter liefen normal ab wie bisher. Nur auf einige beliebte Kurse mussten wir aufgrund von covid-Massnahmen verzichten. Auch die Gestaltung der Kursausschreibungen blieb gleich. Nur dass dieses Mal den Kindern keine Büechli mehr ausgeteilt wurden. Die Informationen zum Ferienpass konnten alle auf der Homepage abgerufen werden. Die Anmeldungen wurden aber immer noch schriftlich an das Sekretariat abgegeben. Da eigentlich unsere Vorbereitungszeit im Dezember startet und im April endet, konnten wir uns noch nicht so ganz vorstellen, wie die Situation im Sommer sein würde. Und dennoch, in diesem Jahr wollten wir den Kindern wieder den abwechslungsreichen Start in die Sommerferien bieten. So hat dann auch alles bestens funktioniert und durch die kleine Veränderung waren wir zeitlich flexibler unterwegs. Für den Ferienpass 2022 änderte sich für das OK so Einiges. Die verschiedenen Aufgaben des OKs wurden auf mehrere Mitglieder verteilt. Durch Neuzugänge im OK kamen auch frische Ideen für Kurse dazu. Auch entschlossen wir uns im Herbst 2021 den grossen Schritt zu wagen und auf ein online Anmeldesystem zu wechseln. Dank den zahlreichen Erfahrungen und grossartigen Engagements meiner OK-Gspändli fanden wir für unser Bedürfnis das passende System. Neu können wir die Kurse wortreicher vorstellen und mit Bildern illustrieren. Alle Infos sind an einem Ort einsehbar. Die Anmeldungen werden in zwei Phasen durchgeführt. Die Zuteilungen der Kursplätze in der ersten Phase werden durch einen Algorithmus vorgenommen. Nun heisst es nicht mehr «dr Ender isch dr Gschwinder», sondern alle haben die gleichen Chancen einen der begehrten Kursplätze zu ergattern. Während zwei Wochen hat jede Familie Zeit sich ein passendes Programm zusammen zu stellen und Kurszeiten abzugleichen. In der zweiten Phase können die noch freien Kursplätze mittels einer direkten Buchung belegt werden. Durch die Änderung hiess es für alle OK-Mitglieder die Kursausschreibungen selbst zu erfassen und sich mit dem System vertraut zu machen. Beim ersten Mal ein grosser und zeitraubender Aufwand. Und doch für die folgenden Jahre eine Erleichterung.

Zum grössten Teil hat im Sommer 2022 alles funktioniert, wie es sein sollte. Für uns war die Umstellung ein voller Erfolg. Auch dank der mehrheitlich positiven Rückmeldungen sind wir uns sicher damit den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre! Und sind selbst immer wieder erstaunt, wie einzigartig jede Ferienpass-Woche schlussendlich ist.



Hauptagentur Beat Widmer
Rüegsaustrasse 7, 3415 Hasle-Rüegsau, Telefon 034 460 30 30
[AXA.ch/hasle-rueegsau](https://www.axa.ch/hasle-rueegsau)

Aus dem Gemeinderat

Kommission Bildung, Wechsel im Sekretariat

Irene Reinhard, als Mitglied und Sekretärin der Kommission Bildung, hat das Amt als Sekretärin ab August 2022 an Simon Haldimann, welcher auch das Schulsekretariat betreut, übergeben. Sie bleibt weiterhin Mitglied der Kommission.

Erneuerbare Engergien, Arbeitsgruppe

Im Nachgang zur Klausurtagung hat der Gemeinderat einen Projektauftrag beschlossen und eine Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung eines Kommunikationskonzeptes gewählt. Dieser Gruppe gehören an:

Aeschbacher Sarah, ehemals Schlossberg

Gfeller Roger, Vorder-Giselguet 146

Gysel Raphael, Mistebüel 187

Jenni Daniel, Mittlerbach 160

Müller Thomas, Hinder-Schwarzenegg 95

Sommer Christoph, Chrummholz 118

4

Beschilderung der Strassen und Gebiete, Gebäudeneunummerierung

Im Massnahmenplan des Gemeinderates ist unter anderem das Ziel definiert, sämtliche Gemeindestrassen und Gebäude zu beschriften und/oder zu nummerieren. Der Gemeinderat hat dazu ebenfalls einen Projektauftrag beschlossen und eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Dieser Arbeitsgruppe gehören an:

Hofer René, Chramershus 61

Kuch Elisabeth, Gemeindeverwaltung

Oppliger Ueli, Chramershus 63

Voramwald Kurt, Chramershus 64a

Gysel Daniel, Mistebüel 187a

Herzschlaufe Gotthelf - Umleitung der Route bis 2025

Die neue Radwanderstrecke Nr. 699 "Herzschlaufe Gotthelf" ist derzeit in der vertieften Planung. Aufgrund länger dauernder Bauarbeiten auf der Strasse zwischen Ramisberg und Kältberg (Gemeinde Lützellföh) in den Jahren 2022 bis 2024 muss die Route bis 2025 von Fälbe via Brandsite - Chramershus umgeleitet werden.



Rückblick auf die ausserordentliche Gemeindeversammlung in Bildern



5





Krisen- und Katastrophenfälle / Notfalltreffpunkte



Katastrophen können jederzeit und überall eintreten. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Vorkehrungen treffen

Persönliche Notfallvorsorge

7

- ✓ Legen Sie ausreichende **Vorräte an Wasser und Lebensmitteln** an → siehe Kasten «Notvorrat».
- ✓ Treffen Sie Vorkehrungen, um **pflegebedürftige Angehörige** notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können. Halten Sie Medikamente und Hygieneartikel für eine Woche auf Vorrat.
- ✓ Mit Hilfe eines **batteriebetriebenen Radios oder Autoradios** erhalten Sie auch bei einem Stromausfall wichtige Informationen der Behörden.
- ✓ **Mit Kerzen, Taschenlampen und Campingkochern** (inkl. Batterien und Gaskartuschen) haben Sie bei Stromausfall auch ohne Strom Licht, bzw. die Möglichkeit, Essen zu wärmen.
- ✓ Wenn Sie ein Cheminée oder einen Holzofen haben, halten Sie **Holz, Briketts oder Kohle** auf Vorrat.
- ✓ Halten Sie stets eine gewisse Menge an **Bargeld** zuhause. Bei einem Stromausfall funktionieren Geldautomaten und elektronische Zahlungsmittel nicht mehr.

Notvorrat

- | | |
|--|--|
| - mindestens 9 Liter Wasser pro Person (reicht für 3 bis 4 Tage) | - Hartkäse, Kondensmilch, UHT-Milch |
| - Bouillon, Pfeffer, Salz | - Öle oder Fette |
| - Dauerwürste, Trockenfleisch | - Spezialnahrung für Säuglinge |
| - Dörr- und Hülsenfrüchte | - Zucker, Konfitüre, Honig, Schokolade |
| - Fertiggerichte, -suppen und -saucen | - Persönliche Medikamente |
| - Konserven (Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte) | - Zwieback, Knäckebrot |
| - Frucht- und Gemüsesäfte | - Einweghandschuhe und Hygienemasken |
| - Kaffee, Kakao, Tee | - Tiernahrung |
| - Reis und/oder Teigwaren | |

Standorte

Hier finden Sie Ihren Notfalltreffpunkt



Notfalltreffpunkte sind einfach zu finden. Im Ereignisfall markiert eine Fahne den Standort. Die Umgebung wird mit Wegweisern ausgeschildert.

8

Grundsätzlich befinden sich Notfalltreffpunkte in öffentlichen Gebäuden wie Schulhäusern, Turn- oder Mehrzweckhallen.

Die Standorte sind so gewählt, dass sie für die Mehrheit der Bevölkerung innert nützlicher Frist zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem motorisierten Verkehr erreichbar sind.

Wichtig: Bei einem Ereignis werden nicht zwingend alle Notfalltreffpunkte in einer Region in Betrieb genommen. Informieren Sie sich via Radio oder über Alertswiss, welche Notfalltreffpunkte zur Verfügung stehen.

Wo sich Ihr nächster Notfalltreffpunkt befindet, erfahren Sie auf www.notfalltreffpunkt.ch



Mein Notfalltreffpunkt:

Turnhalle Sumiswald, Turnhallenstrasse 13, 3453 Sumiswald

Damit eine Rettungsgasse garantiert werden kann, müssen

Fahrzeuge auf dem Dorfplatz Sumiswald parkiert werden.

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe gingen folgende Baugesuche ein:

| | |
|--|---|
| Nussbaumer Elias Röthlisberg 130 | Teilabbruch Dach vom Zwischenbau |
| Linder Matthias Under Rotebüel 111a | Folientunnel für den Gemüseanbau sowie für die Jungpflanzenproduktion |

Ab sofort zu vermieten

Im ehemaligen Schulhaus Thal

4 ½-Zimmer Wohnung, Mietzins Fr. 910.-- inkl. Heizung.

Auskunft und Besichtigung: Gemeindeverwaltung Trachselwald, 034 431 14 78 oder gemeinde@trachselwald.ch.

«Wir können nicht gleich die ganze Welt retten, aber mit Ihnen zusammen ein kleines Stück besser machen!»

«Solaranlage Hof Flühlenberg Lützelflüh, Fam Gyga»

Solaranlage und Holzheizung clever verbinden. Wir beraten Sie gerne!

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelflühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

Mutterschaftsentschädigung / Vaterschaftsentschädigung (MSE, VSE)

Grundsätzliches

Anspruch auf MSE und VSE haben Eltern, die unmittelbar vor der Geburt ihres Kindes während neun Monaten lückenlos in der AHV obligatorisch (nicht freiwillig) versichert waren und in dieser Zeit mindestens fünf Monate lang eine Erwerbstätigkeit ausübten. Die minimale AHV-Versicherungsdauer von neun Monaten wird bei einer Frühgeburt entsprechend herabgesetzt. Die fünfmonatige Erwerbstätigkeit (innerhalb der neunmonatigen Versicherungsdauer) muss nicht zusammenhängend sein. Zudem ist der Beschäftigungsgrad nicht relevant. Angerechnet werden auch Zeiten, in denen Taggelder aufgrund von Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit ausgerichtet wurden.

Höhe der Entschädigung und Auszahlung

Die MSE und VSE wird in Form von Taggeldern geleistet. Sie beträgt 80% des durchschnittlichen Erwerbseinkommens (AHV-pflichtiger Lohn), das die Mutter oder der Vater unmittelbar vor der Geburt erzielte. Maximal beträgt das Taggeld CHF 196.- (also 80% von CHF 245.-). Dies bedeutet, dass auch Eltern, die mehr als CHF 7'350.- (30 x CHF 245.-) verdienen, ein Taggeld von höchstens CHF 196.- erhalten.

10

MSE

Der Anspruch beginnt mit der Geburt des Kindes und dauert 98 Tage (14 Wochen). Die Mutter erhält ein Taggeld, wenn das Kind lebensfähig zur Welt kommt. Wird das Kind tot geboren oder stirbt es bei der Geburt, so besteht der Anspruch auf Entschädigung nur, wenn die Schwangerschaft mindestens 23 Wochen gedauert hat. Die Mutter ist weiterhin anspruchsberechtigt, wenn das Kind direkt nach der Geburt länger als 14 Tage im Spital bleiben muss. Der Anspruch verlängert sich um die Zeit im Spital, maximal um 56 Tage. Die Mutter hat Anspruch auf die Verlängerung, wenn sie nach Ende des Mutterschaftsurlaubs wieder eine Erwerbstätigkeit ausübt. Dazu muss sie auf dem Antragsformular die Dauer des Spitalaufenthalts bekanntgeben, ein Arztzeugnis vorlegen und den erfolgreichen Nachweis über die Weiterführung der Erwerbstätigkeit erbringen. Der Anspruch besteht zudem, wenn die Mutter Leistungen der Arbeitslosenversicherung bezieht, die Taggelder bis zur Geburt jedoch nicht ausgeschöpft hat und im Zeitpunkt der Geburt noch eine Rahmenfrist offen ist.

VSE

Der Vater hat Anspruch auf den Bezug von zehn Urlaubstagen beziehungsweise 14 Taggeldern, die innerhalb von sechs Monaten seit der Geburt bezogen werden müssen. Der Bezug kann tage- oder wochenweise erfolgen. Kein Anspruch auf VSE besteht, wenn das Kind tot geboren wird oder bei der Geburt stirbt.

Verhältnis zu anderen Sozialversicherungen

Während des Bezugs einer MSE oder VSE gemäss EOG werden keine Taggelder anderer Sozialversicherungen (ALV, IV, UV, MV) ausgerichtet. Bezogen die Eltern bis unmittelbar vor der Geburt Taggelder einer dieser Versicherungen, und waren diese höher als die MSE / VSE, so entspricht die Entschädigung dem bisher bezogenen Taggeld, auch wenn dabei die Grenze von CHF 196.- überschritten wird. Die Versicherten sind während des ganzen Mutter- /Vaterschaftsurlaubs kostenlos unfallversichert.

Anmeldung

Der Anspruch auf MSE oder VSE muss bei der Ausgleichskasse des letzten Arbeitgebers, gegebenenfalls bei der Ausgleichskasse des Kantons Bern oder der zuständigen AHV-Zweigstelle angemeldet werden. Zur Geltendmachung des Anspruchs sind grundsätzlich die Versicherten selbst befugt. Das Formular "Anmeldung Mutterschaftsentschädigung Angaben der Mutter" (Formular Nr. 318.750) und Anmeldung Mutterschaftsentschädigung – Angaben des Arbeitgebers (Formular Nr. 318.751) beziehungsweise "Anmeldung Vaterschaftsentschädigung – Angaben des Vaters oder der Ehefrau der Mutter" (Formular Nr. 318.747) und Anmeldung Vaterschaftsentschädigung – Angaben des Arbeitgebers (Formular Nr. 318.748) kann unter <https://www.ahv-iv.ch/de/Merkbl%C3%A4tter-Formulare/Formulare/Leistungen-der-EO-MSE-VSE-BUE> heruntergeladen werden.

Zu beachten

a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bei Arbeitnehmenden wird in der Regel der Arbeitgeber die MSE beziehungsweise VSE beziehen und den Versicherten wie bis anhin den Lohn (mindestens 80% davon) auszahlen. In diesem Fall ist auch der Arbeitgeber zur Geltendmachung des Anspruchs bei der zuständigen Ausgleichskasse berechtigt. Der Sozialdienst rechnet den Lohn weiterhin als Einnahme im Budget ein.

b) Selbständigerwerbende

Selbständigerwerbende Mütter oder Väter machen den Anspruch direkt bei derjenigen Ausgleichskasse geltend, mit der sie AHV-Beiträge abrechnen.

Auskünfte

www.akbem.ch oder ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen.

Fotowettbewerb "Waldleben"



Idylle und viel Leben, eingepackt im Wald, der Soppensee



Zwillinge kurz vor dem Verlassen des Nestes



Auf der Pirsch



Interessanter Bewohner im Wald bei Lüscherz

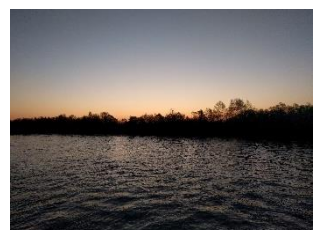
Fotowettbewerb 2023

Das Thema für den Fotowettbewerb im kommenden Jahr lautet:

Wasser

Wir freuen uns ab sofort auf viele Einsendungen und sind gespannt auf Eure Bilder.

Pro Ausgabe werden pro EinsenderIn max. 2 Bilder abgedruckt. Die Bilder müssen von der Einsenderin/vom Einsender sein und dürfen nicht aus dem Internet stammen



HEIMISBACHER SCHULPOST



Liebe Leserinnen und Leser

Es ist mir ein Anliegen über unser Unterwegs-Sein der Schule Heimisbach zu orientieren. Das neue Schuljahr konnten wir mit einem gut besetzten Lehrerkollegium und einem neuen Schulleiter zuversichtlich beginnen. Wir waren motiviert, einige Dinge, die schon länger anstanden anzugehen und unser Schulwesen auf verschiedenen Ebenen weiterzuentwickeln. Denn es war uns bewusst, die Herausforderungen und die ständig wachsende Komplexität erfordert ein Dran-Bleiben und eine gute Voraussicht für die nächsten Schritte. Und tatsächlich wussten wir bereits nach sechs Wochen im neuen Schuljahr, dass es für einige Baustellen dringend Lösungsansätze braucht. So waren die Herbstferien gerade auch für den neuen Schulleiter alles andere als eine Ruhepause. Die Herausforderungen im Fachkräftemangel ist in dem Lehrerberuf längst bekannt und so empfanden wir es als ein grosse Genugtuung, nach den Herbstferien wieder alle Stellen besetzt zu wissen. Das Foto zeigt die bunte Schar von Lehrpersonen die an unserer reinen Primar-Schule (der Kindergarten gilt nach Lehrplan 21 vollwertig zum Zyklus 1) mitarbeiten.

Und doch wurde einmal mehr sehr deutlich, dass wir uns in einem wichtigen Prozess befinden. Als eigenständige Schule ist es enorm kräftezerrend all den geforderten Aufgaben die auch von Seiten des Kantons gestellt werden gerecht zu werden, in dem Sinne, dass wir das Beste für unsere Schulkinder aber auch für das «Personal» (wenn ich es so mal zusammenfassen darf) und für die Eltern erbringen können. Wir leben in einer Zeit, in der der Individualismus stark ist und wir es gewohnt sind, zu allen Themen und Entscheidungen sehr schnell eine eigene Meinung bilden zu können und zu müssen – die wir dann auch gerne und doch manchmal etwas gar selbstbewusst dem andern weitergeben. Nicht das dies grundsätzlich falsch ist, unsere Zeit fordert von uns sehr oft schnelles Reagieren – nur gilt hier wohl mehr denn je das alte Sprichwort: «Der Ton macht die Musik» oder anders ausgedrückt, die Frage stellt sich: in welcher Art kann ich konstruktiv reagieren.

Leider ist dies (einmal mehr) von einigen Seiten nicht bedacht worden. Konstruktives Rückfragen, um Situationen besser zu verstehen und Entscheide mittragen zu können blieben aus. Dies führt zu einem zusätzlichen Kräfteverschleiss und macht ein gutes Führen unmöglich. Unser Schulleiter Kurt Baumberger wirft nach verschiedenen Gesprächen «das Handtuch» wie man so sagt. Beginnende gesundheitliche Probleme veranlassten ihn dazu. Ich verstehe seinen Entscheid und kann ihn nachvollziehen.

Nach Absprache auch mit dem Schulinspektor werden wir ein Übergangsmodell schaffen und grundsätzlich über zukunftswei-

sende Prozesse nachdenken. Als Ansprechperson in Schulbelangen stehe ich ab sofort zur Verfügung. Auch ist das Schulsekretariat auf der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Für die Bildungskommission
Martin Hunziker; m.hunziker@trachselwald.ch

Das Lehrerkollegium der Schule Heimisbach

14

Name und Vorname: **Stettler Adrienne**
Funktion/Unterricht: IF- / GEF Pool Lehrkraft 1.-4
Unterricht: 1.-4. Klasse
An unserer Schule seit: 2020

Name und Vorname: **Keller Petra**
Funktion/Unterricht: Fachlehrperson, Französisch, TTG, IF
Unterricht bei: 1.-6. Klasse
An unserer Schule seit: 2020

Name und Vorname: **Heiniger Andrea**
Funktion/Unterricht: Fachlehrerin, Französisch, Deutsch, Math
Unterricht bei: 3./4. Klasse
An unserer Schule seit: 2020

Name und Vorname: **Freidig Eveline**
Funktion/Unterricht: Kindergartenlehrperson
Unterricht bei: Kindergarten
An unserer Schule seit: 2022

Name und Vorname: **Murgovska Viktoria**
Funktion/Unterricht: Fachlehrerin, Englisch, BS, BG, TTG, Teamteaching
Unterricht bei: 1./2., 3./4., 5./6.
An unserer Schule seit: 2020

Name und Vorname: **Schorno Christoph**
Funktion/Unterricht: Klassenlehrer 3./4. Klasse, Fachlehrer Musik
Unterricht bei: 3./4. Klasse & 5./6. Klasse (Musik)
Freifachunterricht: Instrumentenbau, Kochen (kein Angebot im aktuellen Schuljahr)
An unserer Schule seit: Oktober 2020

Name und Vorname: **Kunz-Walther Kathrin**
Funktion/Unterricht: Französisch-Lehrperson
Unterricht bei: 4. Klasse
An unserer Schule seit: Sommer 2022

Name und Vorname: **Kerstin Vonarburg**
Funktion/Unterricht: IF-5-6 Klasse
An unserer Schule seit: Oktober 2022

Name und Vorname: **Strahm Livio**
 Funktion/Unterricht: Freifach TTG / Mathematik
 Unterricht bei: 3.-6. Klasse / 5.-6. Klasse
 An unserer Schule seit: Sommer 2022

Name und Vorname: **Kämpfer Bettina**
 Funktion/Unterricht: Klassenlehrperson
 Unterricht bei: 1./2. Klasse
 An unserer Schule seit: 2020

Name und Vorname: **Lattmann Silvia**
 Funktion/Unterricht: Kindergartenlehrperson
 Unterricht bei: Kindergarten
 An unserer Schule seit: 2000

15

Name und Vorname: **Aeschlimann-Lanz Karin**
 Funktion/Unterricht: Schwimmlehrerin/
 Turnlehrerin
 Unterricht bei: 1.- 6. Klasse / 5.-6. Klasse
 An unserer Schule seit: Februar 2015

Name und Vorname: **Widmer Alain-René**
 Funktion/Unterricht: Klassenlehrer 5. / 6.
 Kl., Fachlehrperson Sport
 Unterricht bei: 3. – 6. Kl.
 An unserer Schule seit: 2021

Name und Vorname: **Stalder Miriam**
 Funktion / Unterricht: Kindergartenlehrperson
 Unterricht bei: Kindergarten
 An unserer Schule seit: 2022

Name und Vorname: **Karin Jörns**
 Funktion/Unterricht: LOGO,IF,BF
 Unterricht: Zyklus 1
 An unserer Schule: Frühjahr 2018



Hinterere Reihe v. l. n. r.: K. Vonarburg, S. Lattmann, E. Freidig, K. Jörns, K. Kunz, K. Aeschlimann, C. Schorno, A. Wyss, K. Baumberger, V. Murgovska, A. Stettler
 Vordere Reihe v. l. n. r.: A. Heiniger, M. Stalder, P. Keller, B. Kämpfer, L. Strahm

Information aus der Kommission Infrastruktur

Zustandskontrolle privater Abwasseranlagen (ZpA)

An der Gemeindeversammlung vom 21. September 2022 gingen kritische Rückmeldungen zu den Aufnahmen der privaten Abwasseranlagen, welche die OSTAG Ingenieure AG im Auftrag der Gemeinde Trachselwald durchführt, ein.

Wir bitten die GrundeigentümerInnen, die mit der Arbeit der OSTAG Ingenieure AG nicht zufrieden sind und/oder gravierende Mängel festgestellt haben, sich bei der Gemeindeverwaltung, Telefon: 034 431 14 78, E-Mail: e.kuch@trachselwald.ch, bis Mitte November 2022 zu melden. Wir werden anschliessend eine Aussprache mit Vertretern des Ingenieurbüros organisieren.

16

Heimisbach, 12. Oktober 2022

Kommission Infrastruktur

Älter werden wir ein Leben lang

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

I

Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten.



Pro Senectute Kanton Bern

Telefon 031 359 03 03

info@be.prosenectute.ch, be.prosenectute.ch

Spendenkonto CH98 0900 0000 3000 0890 6

Wir beraten und informieren

- Sozialberatung
- Gemeinwesenarbeit
- Soziokultur

Wir bewegen und bilden

- Bewegung und Sport
- Bildung und Kultur

Fragen zur Gesundheit

- Gesundheitsförderung



Jetzt mit TWINT spenden

Wir unterstützen im Alltag

- Administrationsdienst
- Büroassistenten
- Treuhanddienst
- Steuerklärungsdienst
- Besuchs- und Begleitsdienst
- Mahlzeitendienst
- Reinigungsdienst

Sind Sie freiwillig dabei?

- Erwachsenensport
- win3 – drei Generationen im Klassenzimmer



Beratungsstellen

Liebfeld 031 359 03 03

Thun 033 226 60 60

Biel 032 328 31 11

Burgdorf 034 420 16 50

Langenthal 062 916 80 90

Bern 031 359 03 03

Interlaken 033 226 60 60

Lyss 032 328 31 11

Konolfingen 031 790 00 10

Vereine stellen sich vor



Freizyt Fűrweer Heimisbach - Trachselwald

17

Entstanden ist der Verein aus einer Idee, nach dem aktiven Feuerwehrdienst zusammen etwas zu unternehmen und die Kameradschaft zu pflegen.

Auf der Suche nach einem Vereinslokal sind wir auf das alte Feuerwehrmagazin Oberrothenbühl gestossen. Nach Verhandlungen mit der Gemeinde haben wir das Magazin als Vereinslokal einrichten können.

Wir erledigen im Auftrag der Gemeinde diverse Arbeiten, wie das Reparieren der Bachstauungen, Kontrolle der Löschwasserbezugsorte und das auf- und abhängen der Fahnen entlang der Dorfstrassen in den Ortsteilen Thal, Chramershus und Dorf Trachselwald z.B am 1. August oder zu anderen Festanlässen.

Am Emmentalischen Handdruckspritzen Wettbewerb 2018 in Heimiswil durften wir mit der Handdruckspritze (HDS) von Heimiswil teilnehmen. Es war ein interessanter und unterhaltsamer Tag, welchen wir dort verbringen durften.



Einmarsch am
Emmentalischen
Handdruckspritzen
Wettbewerb in
Heimiswil 2018.

Damals mit der HDS von
Heimiswil

Dieser Anlass hat uns aufgezeigt, dass wir gerne noch an weiteren Wettbewerben teilnehmen möchten.

Aber woher können wir eine eigene Handdruckspritze organisieren?

Noch im gleichen Jahr konnten wir von Hans Mosimann die Handdruckspritze von Trachselwald, mit Jahrgang 1759 übernehmen.

Somit war klar, dass wir nach dem restaurieren der HDS, welche für Ihr Alter noch recht gut in Schuss war, an den folgenden Handdruckspritzen Treffen mit unserer eigenen HDS teilnehmen können.



Standort der HDS bei Mosimann's auf Terrasse.



Umzug nach Oberrothenbühl in unser Magazin



Einzug im Vereinsmagazin Oberrothenbühl

In der Altjahrswoche vom 2018 starteten wir die Übung Restauration der HDS



Nach Abschluss der Arbeiten konnten wir auf unsere renovierte HDS stolz sein.



Der 1. Wettkampf mit unserer frisch renovierten eigenen HDS in Jegensdorf, war für uns rangmässig nicht so erfolgreich, aber wir haben viel Erfahrung dazugewonnen. Nicht nur eine gute Leistung der Mannschaft ist wichtig, sondern auch eine möglichst authentische Kleidung und eine gute Präsentation der Spritze neben dem Wettkampf.

Auch am Tag der Offenen Tore der Regio Feuerwehr Trachselwald durften wir unsere HDS vorführen. Am Nachmittag waren wir mit der ältesten Spritze die ersten, welche ein Feuer löschen «durften».

Nach einer «Zwangspause» von 2 Jahren, wurde dieses Jahr im Weier, ein weiteres HDS Treffen organisiert. Wir konnten auch an dem Anlass teilnehmen und haben mit unserer kleinen HDS gegen die «grossen HDS» sehr gut abgeschnitten. Rang 5 von 20 Teilnehmenden Vereinen.



Voller Einsatz am Wettbewerb



Gruppenbild HDS Treffen 2022 im Weier.

Nebst diesen Anlässen unternehmen wir auch regelmässig gemeinsame Ausflüge. z.B Sammlung des historischen Materials der Schweizer Armee (HAM) Burgdorf, Feuerwehrmuseum in Endingen, Rega Basis Belp und Interventions- & Erhaltungszentrum der BLS in Frutigen.

Auch kommt das gemeinsame zusammentreffen nicht zu kurz. Sei es mit einem Grill Abend mit den Partnern oder einem Fondueplausch im Januar im Magazin.

Im Jahre 2024 kann unser Verein das 10-jährige Jubiläum feiern.



Gärtnerei Gfeller
Steinweid 44
3454 Sumiswald
Tel. 034 431 11 95

Angebot: Garten- und Friedhofpflege, Gemüsesetzlinge, Frühlings- und Sommerflor, Blütenstauden und Bodenbedecker. Alles nach alter Tradition kultiviert. Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook.com

Besichtigung

Holzbildhauerei Egli in Schangnau

Mittwoch, 16. November 2022



20

Die Holzbildhauerei Egli ist ein kleiner Familienbetrieb im hintersten Teil des Emmentals. Neben der Holzbildhauerei bewirtschaften Hilde und Hansueli Egli einen kleinen Bio Bauernhof mit Milchkühen.

In der Holzbildhauerei und Schreinerei werden personalisierte Produkte, aus vorwiegend regionalem Holz, selber hergestellt.

Nach der Besichtigung dürfen wir gleich vor Ort ein feines Zvieri geniessen.

Einsteigeorte: 12.⁵⁰ Uhr Thal, Garage Fuhrer AG
 12.⁵⁵ Uhr Kramershaus
 13.⁰⁰ Uhr Hopfere b. Heidi Grossenbacher
 13.¹⁰ Uhr Trachselwald

Kosten: Fahrt Fr. 30.- bis Fr. 35.- (je nach Personenanzahl)
 Führung und Zvieri Fr. 15.-

Anmeldung: Susanne Rothenbühler 034/431 45 43
 Anmeldeschluss: Samstag, 12. November 2022

Homepage: fv-heimisbach-trachselwald.ch



Familien-Adventsfeier

Sonntag, 11. Dezember 2022 um 20.00 Uhr
Predigtsaal in Kramershaus

21



- 🕯️ Geschichten hören beim geschmückten Tannenbaum
- 🕯️ Gemeinsames Singen
- 🕯️ Einer Jodlergruppe lauschen
- 🕯️ Ein warmes Getränk bei gemütlichem Beisammensein

Es besteht die Möglichkeit das Friedenslicht, ein Licht das verbindet, mit nach Hause zu nehmen.

Zu dieser besinnlichen Feier zum 3. Advent seid Ihr alle herzlich eingeladen!

Homepage: fv-heimisbach-trachselwald.ch

4. Latärneweg 2022



Vom **1** Dezember bis **24** Dezember 2022
leuchtet wieder jeden Tag ein Licht mehr
auf unserem 4. Latärneweg 2022

Am **Freitag, 23.12.2022 ab 19.00 Uhr**
laden wir dich herzlich zu einem heissen Getränk
bei uns im Hinderbach/Heimisbach ein



Familie Therese + Christian Kauer
Hinderbach 164 / 3453 Heimisbach



Ortsverein Trachselwald - Heimisbach

Wihnachtsmärit 2022

Liebe Ausstellerinnen und Aussteller

Der Ortsverein wird dieses Jahr erneut zu Beginn der Adventszeit, den traditionellen Wihnachtsmärit organisieren.

Datum: **26. November 2022, ab 16.00 Uhr**

Um möglichst viele Besucher anzulocken sind wir euch dankbar, wenn ihr eure persönliche Vernetzung ebenfalls nutzt. (E-Mail, SMS, Facebook, Instagram etc.).

Für unseren Adventsanlass eignen sich besonders Aktivitäten, die von Vereinen, Privatpersonen, Hobbyhandwerkerinnen/handwerkern, und allenfalls auch Schulklassen durchgeführt werden. Dies können zum Beispiel sein:

- Verkaufsstände mit Produkten, die einen Bezug zur Weihnachtszeit haben.
- Handwerkliches, Bastelarbeiten, Literatur etc.
- Spielwaren
- Punsch, Glühwein, Speis und Trank.
- Weihnachtsgebäck und Fettgebackenes.

Zusammen einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend in stimmungsvoller Atmosphäre zu verbringen mit Angeboten für alle Sinne, soll den Zusammenhalt in unserer Gemeinde fördern.

Benötigte Marktstände werden bereitgestellt. Der Aufwand für Strom und Werbung ist in den Teilnahmekosten für Verkaufs- und Marktstände inbegriffen (siehe Anmeldeformular).

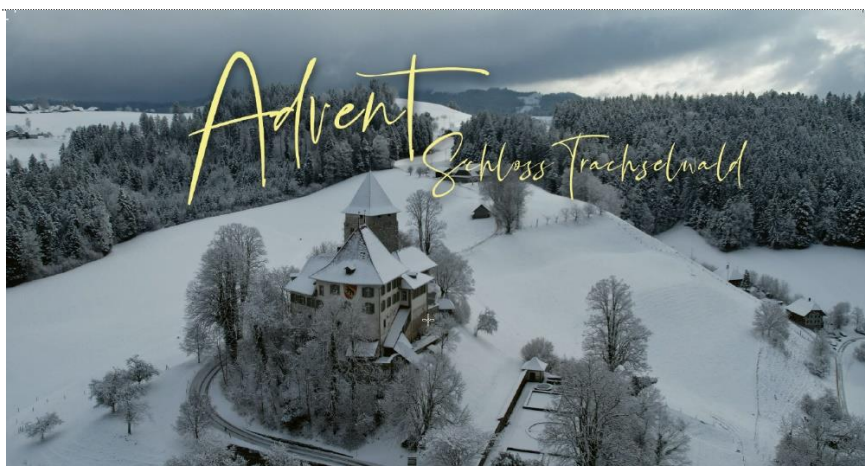
Die Veranstaltung wird vor der Mehrzweckhalle auf dem Schulhausplatz in Chramershaus stattfinden.

Der Aufbau der Infrastruktur wird vollumfänglich am Samstag ab 08:00 Uhr stattfinden. Wir sind wie die vergangenen Jahre auch, auf die Unterstützung der Standbetreiber angewiesen. Vereine/Privatpersonen die beim Aufbau mithelfen, erhalten eine Preisreduktion von zehn Franken.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Markus Staub, Tel. 076 413 09 70

Das Organisationskomitee freut sich auf die Teilnahme und zahlreiche Besucher.



Sonntag, 4. Dezember 2022, 14:30–19:30 Uhr

Die Weihnachtsgeschichte in vier Bildern, 16:00 Uhr Gemischter Chor «Dürrgraben» Heimisbach, Glühmost, Adventsstimmung – Alle sind herzlich eingeladen!

Martin und Eveline Hunziker, Schloss Trachselwald

Taxito Mitfahrangebot

Um zwischen Trachselwald und Sumiswald-Grünen zu pendeln, wurde per 7. Oktober 2022 ein Taxito-Punkt eingeführt.

Das Taxito Mitfahrangebot

Die ideale Ergänzung zum bestehenden ÖV. Taxito vermittelt Fahrten ab vordefinierten Taxito-Points zu einem kleinen Unkostenbeitrag. Es ist keine Registrierung notwendig, alles was du tun musst, ist ein SMS mit deiner gewünschten Zieldestination zu schicken. Im Durchschnitt dauert es 5 Minuten bis ein Auto anhält und dich mitnimmt. So einfach ist Taxito.

EINFACH

SICHER



SMS
an 8294

SOLIDARISCH



Autonummer
an 8294

Taxito ist ein Stück Gemeinschaftskultur

Taxito baut auf Solidarität. Als Automobilist bist du genau so ein Teil von Taxito wie der Fahrgast. Denn nur so gewinnt die Region! Bist du bereit, dein Auto mit einem Fahrgast zu teilen und so einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität zu leisten? Willst du von spannenden Begegnungen profitieren? Dann halte beim nächsten Taxito-Point an und probier es aus.

- 1 Du siehst auf einem Taxito-Point eine Destination, die auf deinem Weg liegt. Halte an und biete dem Wartenden eine Mitfahrt an.
- 2 Der Fahrgast sendet dein Autokennzeichen per SMS an Taxito. So kennen wir dich und den Fahrgast und können dir die Unkosten für die Fahrt gutschreiben.
- 3 Du brauchst dich als Taxito-Fahrer grundsätzlich nicht zu registrieren. Eine Registrierung braucht's nur, wenn du dir die Unkostenvergütung auszahlen lassen möchtest.



Mein Ausflugsmobil

ANHALTEN BITTE!

taxito MACHT SINN.



Mein Firmenwagen

EINSTEIGEN BITTE!

taxito MACHT SINN.

Destinationen:
- Trachselwald
(ab 7.10.22)



Werde Taxito.

Taxito nutzt vorhandene Ressourcen und schafft Verbindungen zwischen Orten und Menschen. Taxito lebt von allen Beteiligten, baut auf ein Gemeinschaftsgefühl und gelebte Werte. Werde auch du Teil von Taxito.

Die Taxito-Philosophie.

Taxito baut auf ein Gemeinschaftsgefühl und auf die solidarische Kraft der Gesellschaft. Taxito steigert die Mobilität von Einzelnen und trägt zu einer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Mobilität bei.



Vereinsreise des Frauenvereins vom 17. August 2022 nach Greyerz

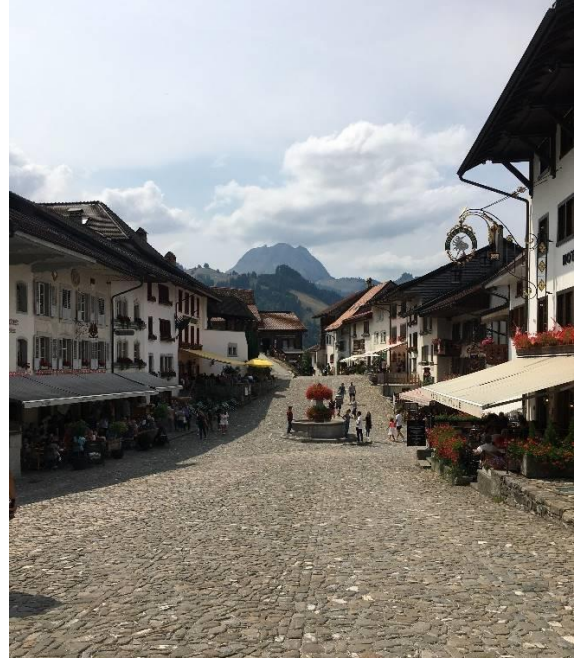


25

Am Mittwoch, 17.08.2022, haben sich 26 Frauen versammelt für den Tagesausflug des Frauenvereins nach Greyerz. Der Chauffeur Bernhard Grossenbacher fuhr uns Richtung Burgdorf durch das Krauchthal nach Bern, weiter nach Düdingen, ins Restaurant des Alpes. Wir genossen den Znünihalt bei Kaffee und Gipfeli. Anschliessend ging es weiter und wir sahen auf den 13,5 Km langen Greyerzersee. Der Stausee ist im Kanton Freiburg zwischen Bulle und Freiburg im Greyerzer- und Saanenbezirk. Wir näherten uns dem historischen Städtli Greyerz, das majestätisch 800m über der Stadt liegt. Im Hintergrund von Greyerz sahen wir den Berg Moléson. Greyerz stammt aus dem Mittelalter, ist umringt von Befestigungsmauern und die Strassen sind mit Pflastersteinen belegt. Unser Aufenthalt begann mit einem Rundgang im Schloss aus dem 13. Jahrhundert. Es war eine Zeitreise mit kostbaren Schätzen, Rauchmäntel der Ritter von Karl der Kühne, kunstvolle Wanddekorationen und Gemälde, die verschiedenen Salons, Zimmer und die mittelalterliche Küche. Das Schloss kaufte die Genfer Familie Bovy 1849, wurde später von dem Staat Freiburg übernommen und gehört heute einer Stiftung. Das Wappen von Greyerz mit dem Kranich im rotem Hintergrund, stammt aus der Legende: als ein König am Abendhimmel einen Kranich (französisch Grue) sah, entschied er sich diese Stadt dort zu bauen. Bei dem schönen Schlossgarten und im Park mit guter Fernsicht, genossen wir unser unsere Mittagspause bei einem Picknick.



Im Städtli sind 4 Museen, verschiedene Restaurants, eine Chocolaterie und etwas weiter unten ist die Schaukäserei mit dem feinen Käse la Gruyère. Die Rückfahrt fuhren wir Richtung Bern-Worb- Schafhausen ins Restaurant Rössli für den Zvierhalt. Nach dem feinen Essen fuhren wir mit vielen schönen Eindrücken wieder in den Heimisbach. Vielen Dank an alle die dabei waren und dem Chauffeur für die gute Fahrt.





Kollektives Geburtstagssingen

Nach fast drei Jahren ohne Geburtstagsständli, lud der Jodlerklub alle Jubilare zu einem gemeinsamen Geburtstagssingen ein. Die 80,85,90 und 90+ jährigen, die in den Jahren 2020-2022 ihr Jubiläum feiern konnten, wurden angeschrieben.

Am 11. September war es so weit. Ungefähr 40 Personen (inkl. Begleitung) waren der Einladung gefolgt und haben im Säli vom Krummholzbad Platz genommen. Ein Teil von ihnen hat das Mittagsmenü Angebot vom Bad genutzt.

Mit Liedern und Jützen vom Jodlerklub, schönen Örgelklängen von Romina und Kevin Röthlisberger und Melanie Rothenbühler und vielen interessanten Gesprächen, war der Nachmittag im Nu vorbei.

In der Pause wurde von den Jodlern Kaffee und Kuchen serviert. Herzlichen Dank den Jodlerfrauen fürs Backen.

Aus Sicht des Jodlerklubs war es ein gelungener und gemütlicher Nachmittag und könnte in diesem Rahmen weitergeführt werden. Auf Wunsch, werden wir weiterhin auch persönlich bei den Geburtstagsfeiern unsere Lieder vortragen und Ihr Fest feierlich umrahmen.

Vielen Dank dem Krummholzbad-Team für das Gastrecht und seinen Bemühungen. Auch ein herzliches Dankeschön für die vielen Dankesworte und Spenden die den Jodlern zugesteckt wurden.

Simon Flükiger
Präsident, Jodlerklub Heimisbach





Ortsverein Trachselwald

Heimisbach

www.ovth.ch



28

Vorschläge für Ehrungen

Diese finden am **26.11.2022 ab 20.15 Uhr** statt

Bitte diese Vorschläge senden an: info@ovth.ch

| Art der Ehrung | Name, Adresse. Was hat die Person Ehrenvolles getan? |
|----------------|--|
|----------------|--|

| | |
|----------------|--|
| Bildung | |
| | |
| Freizeit | |
| | |
| Kultur | |
| | |
| Sport | |
| | |
| Landwirtschaft | |
| | |

Bitte diese Vorschläge senden an: info@ovth.ch

50 Jahre Musikschule Sumiswald

Im Frühling 2024 wird die Sumiswalder Musikschule 50 Jahre alt.

Das darf gefeiert werden!

Im Rahmen des Jubiläums soll eine Schrift vorgelegt werden, die das vergangene halbe Jahrhundert des Musizierens und der Entwicklung unserer Musikschule Revue passieren lässt.

Hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

So bitten wir alle, die die Musikschule aus eigener Erfahrung und eigenem Erleben kennen, deren Kinder im Unterricht sind oder waren oder die sonst eine Verbindung zur Musikschule Sumiswald haben:

Teilen Sie Ihre Erinnerungen und Ihre Fotos mit uns!

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, erzählen Sie, schreiben Sie, schicken Sie uns Ihre Bilder! Sie tragen damit zu einer vielseitigen und farbigen Jubiläumsschrift bei. (Selbstverständlich erhalten sie originale Dokumente oder Fotos innerhalb weniger Tage wieder zurück.)

Für die Zustellung Ihrer Fotos, Anekdoten, Erlebnisse oder für weitere Auskünfte dürfen Sie gerne direkt die Leiterin der Musikschule oder den Verfasser der Jubiläumsschrift kontaktieren. Beide freuen sich auf zahlreiche Angebote und Rückmeldungen.

Herzlichen Dank bereits an dieser Stelle!

Renate Ritter: 076 516 36 72 / renate.ritter@musikschule-sumiswald.ch

Dieter Sigrist: 034 431 22 60 / musikschule2024@mailbox.org



Legende zum Bild:

Erna Siegenthaler, Wegbereiterin der Musikschule, mit Schülerinnen
(Foto zVg)



Rotkreuz-Fahrdienst

Mobil – auch im Alter, bei Krankheit oder Behinderung

Freiwillige fahren Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum Arzt, zur Therapie, zum Spital oder zum Coiffeur. Individuell und persönlich begleitet von Tür zu Tür.

Tarife

Es werden mindestens 10 Kilometer verrechnet.

Subventionierte Fahrten CHF 1.20/km (inkl. Mwst)

(in der Regel Fahrgäste ab 62 Jahren)

Nicht subventionierte Fahrten CHF 1.80/km (inkl. Mwst)

Vermittlungspauschale CHF 2.–

Zusätzlich mögliche Kosten: Spesen für Parkgebühren oder Verpflegung

Rufen Sie uns an: 032 341 80 80

Montag bis Freitag

8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

fahrdienst-seeland@srk-bern.ch

Weitere Infos: www.srk-bern.ch/fahrdienst

Sinnvolles Engagement:

Werden Sie Freiwillige/-r beim Roten Kreuz.



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
 Canton de Berne Kanton Bern
 Région Region Seeland





NEUERÖFFNUNG



Sa. 26.11.2022
10.00 Uhr bis Open End



custom-cult Born
lifestyle and more

info@custom-cult.ch
www.custom-cult.ch

079 210 61 43

Verkaufsladen
Chramershaus 61
3453 Heimisbach



custom-cult Born
lifestyle and more



Wettbewerb

1. Preis 50.- Gutschein
2. Preis 30.- Gutschein
3. Preis 20.- Gutschein

Dieser Wettbewerb kann am **26.11.2022** im Verkaufsladen in die Urne gelegt werden.

Die Gewinner werden Schriftlich benachrichtigt.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ Ort: _____

Verkaufsladen
Chramershaus 61
3453 Heimisbach

Herbstprojekt in der Kita-Sumis

In der Kita Sumis haben wir zurzeit Besuch vom kleinen Igel. Er begleitet uns durch den Herbst und zeigt uns, wie vielfältig die Natur ist. Die Kinder haben zu Beginn vom Projekt Kisten bemalt. In diese können sie nun den ganzen Herbst tolle Sachen aus der Natur sammeln oder ihre gebastelten Sachen aufbewahren.

Es wurden auch schon viele tolle Aktivitäten gemacht. Ein paar Mal gab es ein Igel Zvieri, aus Tannzapfen wurden Igel gebastelt, Igel wurden mit verschiedenen Materialien beklebt oder angemalt und die Kinder haben auch einige Bewegungsgeschichten zu den Büchern vom kleinen Igel erlebt.

33

Kita Sumis
Länggässli 26
3454 Sumiswald
034 431 44 44
info@kita-sumis.ch





BEAT STERCHI: VORLESE-NACHMITTAG

Beat Sterchi ist vielen bekannt als Autor von «Blösch». Etliche kennen ihn auch als Theaterautor und als Mitglied des Spoken-Word-Ensembles «Bern ist überall». Am 6. November 2022 kommt er ins Krummholzbad!

Der Anlass wird von **Thomas Aeschbacher** musikalisch umrahmt

«Wer sich als Autor auf den steinigen Acker der Mundartliteratur begibt, kommt um seine Ahnen nicht herum. Simon Gfeller fühle ich mich besonders verbunden und werde ihm zu Ehren eigene berndeutsche Texte vorlesen und auch versuchen, in meinem neuen Buch *Capricho* Bezüge zu Simon Gfeller und seinem Schreiben zu finden.»

34

Wüä dr Simon Gfeuer het ja scho!
Dr Simon Gfeuer het ja scho denn!
Dr Simon Gfeuer het ja scho immer!
Dr Simon Gfeuer het das aus

Sonntag, 6. November 2022, 14.00 Uhr, Gasthof Krummholzbad, Heimisbach
Eintritt frei – Kollekte



Simon Gfeller

Mi erschte Wienechtsboum

Wo-n-i e chlynne Bueb gsi bi, het men uf em Land usse no z'säges nüt gwüßt vom Wienechtsboum. Es si i üser Gmein allwäg nid drei Hushaltigi gsi, wo de Chingen e Chrischtboum grüschtet hei. Bi üs deheimen isch es emel ou nid der Bruuch gsi, einen az'zündte. Gäbigi Grotzli hätt me zwar funge, tusigi für eis; der Tannewald het is d'Escht fascht a d'Hustür zuehe gstreckt; aber Drätti u Müeti hei der Wienechtsboum halt sälber ou nid gchennt. Destwäge hei mir Ching glych ou üsi Wienechtsfreud gha. A der Wienecht si Wienechtring u Wienechtchueche uf e Tisch cho, u wes im Stal mit em Mälche guet ischt ygrichtet gsi, het es z'Mittag sogar gstoßni Nydle gäh. Us dessi Gründe hei mir is nid gha z'erchlage, un im wytere hets bi üs halt ou gheiße: Was me nid weiß, macht ein nid heiß!

Das het du g'änderet, wo-n-e früsche Lehrer is Schuelhuus yzogen ischt. Dä isch nämlich us ere Gäget cho, wo d'Wienechtsbaum scho si i der Mode gsi. U drum het er sine Schüelere scho lang vorhär dervo brichtet u gseit, hür müeß es de-n-es Wienechtsfeschtli gäh im Schuelhuus, u do müeß de-n-e Wienechtsboum azündtet sy.

I bi sälbmol 's erscht oder zwöit Johr i d'Schuel u bsinne mi no guet, wi das z'brichte ggäh het. Uf em Schuelwäg un i dr Schuelpouse, gäng isch dervo verhandlet worde. Mir hei halt gar e kei Bigrif gha, wi de das wärd här u zue goh. E Tel hei gmeint, es wärd de-n-es dürsch Tannndli verbrönnt, öppe so wi am Einedryßger- oder Jakobsobe. Angeri hei bhauptet: Nei, mi häich a d'Eschtli chlynni Latärndli u zündti die a. No angeri hei brichtet vo Chertzline; aber mir Chlynne hei no nie keini Chertzli gseh gha und nid gwüßt, was das ischt. U d'Oberkläßler hei natürlig Freud gha-n-is allergattig dumme Züg az'gäh u i eim furt bheetet, nume für seie gäh es de-ne Wienechtsboum, üs Häfelischüeler i der Ungerklaß gang das gar nüt a, der Boum wärd erscht azündtet, we-n-es Nacht sig u denn müeßi mir jo de i's Bett. Das het is richtig z'schnubbe gmacht. Aber d'Lehrere het is du tröschtet: Die welli-n-is nume tschööple u z'föchte mache, mir sölli ne nüt gloube, 's Bäumlü sig für alli. Dä Bscheid hätt is du afe besser gfalle.

Weder nid, daß i öppe düruse wär chäche gsi, jez sig scho alls gwunne. Üsers Hei isch fascht e Stung wyt vom Schuelhuus ewägg gsi u das het mer Gidanke gmacht. Aber i ha mi uf mi eltere Brueder vertröschtet, wo ou no z'Schuel ggangen ischt. Däwäg hei Furcht u Hoffnig i mim junge Gmüet zsäme ggygampfet, bis i mer es Härz gfasst u der Mueter di wichtigi Frog vorgleit ha, gäh i ou a's Bäumlü dörf.

Du isch du no öppis ganz andersch zwüschenihe cho, wo-n-i gar nüt ha dra däicht gha.

«Wi wettisch du dörfte goh», seit d'Mueter, «du hescht jo kener Sunndighose. Un i de Wärdtighöslü darf me di doch nid schicke, mi müeßt si jo schäme.»

Natürlig het es du afen e tüechtigi Sürmeten abgesetzt. Wo-n-i däwäg unerchannt 's Horn ahe gnoh ha u gar nid ha chönne höre, hets du d'Mueter doch schier duuret, u si seit: «He mi cha de no luege. We der Schnyder no vorhär zuehe z'bringe wär, wurdisch wohl ou chönne goh. Gäh möcht es 's no säuft mit dene Höslü.» Jez isch mer wider es Stärndli Hoffnig ufgange.

Der Schnyder ischt en eltere, freine, gäbige Ma gsi. Zu däm han i 's beschte Zutroue gha. Scho mondrisch si mer zue-n-ihm, der Brueder Jakob un ig. U was überchöme mer für Bscheid? Der Schnyder lig schwär chranken im Bett u der Gsell heig all Häng voll z'tüe, mi chönn nüt verheiße. Dormit hei mer is aber nid lo zfriede stelle. Mir hei aghah u gchähret u z'Bode gstellt, bis d'Schnydere het e Wauch to u gseit: «He mi cha de no luege. Bringit 's Tuech! We's mügli ischt, müeße di Höslü gmacht sy.» Der anger Tag si mer mit em Tuech abglüffe. Der Gsell het is's abgnoh un in-e-n Eggen ihe gschlage. «Das isch de no niene gschribe, daß di Höslü gmacht wärde. Zersch müeß me afe di Große spediere; di Chlynne hei

derwyl z'warte.» U derzue het er mir e suure Blick gäh. Wohl, jez isch's Gygampfi wider im Louf gsi.

U ungereinisch isch mer ygfall, worum daß mi der Gsell sövel suur aluegt. Er ischt einisch eleini bi-n-is uf der Stör gsi u het gemeint, es sig niemmer umewäg. U du chumen i ungsinnet zur Tür y. U du het der Gsell 's Bei ufem Längstuehl obe u wott gschwing gschwing 's Hosegstöß uber e Strumpf abzieh. Aber mini Äugli si flingger gsi, weder siner Häng, un i ha emel no möge gwahre, daß e Bitz Halblyn zum Strumpf us gugget.

I ha nüt derglyche to, daß i öppis gseh heig; aber wo Drätti u Mueti heicho sy, ha-n-es gseit. Der Vater het der Schnydergsell nid gmacht uszpacke. Er het nume das Bei i's Oug gfasst u gseit: «Du hescht jez ou es dicks Bei! Tuet di öppe d'Wassersucht ploge? I hätt dert im Gänterli inne no-n-e Räschte gueti Selbe — soll der öppen e chly yrybe?» Der Gsell isch rote worde und het nöjis gstagglet, was, weiß i nümme. Aber vo denn a het er mi ghasset; es ischt ihm wohl z'Sinn cho, wär ne verchlagt heig. U drum isch mer jez nüt guets ertroumet. I ha wohl gspürt: We-n-es uf e Gsell abchunnt, tuet er ders verrangge, daß d' nid a 's Bäumli chaischt. U drum bin i di ganzi Zyt im Chummer inne gsi, daß nüt eso, u mi Hoffnig ischt ime chlynen Eggeli inne ghuuret.

Am Tag vor der Wienecht hei mer di Hösli welle go reiche. Was seit d'Schnydere? Jä, di Hösli sigi nid gmacht. Es sig ere grusam zwider, aber sie chönn weiß Gott nid hälfe. Der Gsell mach blau u ghei i de Wirtshüseren ume; er sig scho drei Tag lang nüt heicho. U em Schnyder heig es no nüt besseret. Jez sig es halt eso.

Wo mer si heicho, bin i hinger d'Mueter, si söll mer d'Wärchtighösli no einisch chly zwägmache, de dörf i scho drinne goh. D'Lüt gseji mi jo ou i dene, we-n-i z'Schuel gang. U we mer zum Bäumli gangi, sig es doch stockfeischer, do gsei emel niemmer nüt. D'Mueter het würklig ou no Muschterig agstellt; aber es het eso bodelos trurig usgseh, daß si der Chopf gschüttlet het: «Was wurd d'Lehrere säge, was wurd der Schumeischer säge, we du i settige Hösline chämisch!» Jez han i mer nüt meh gwüßt z'hälfe.

Der Wienechtstag isch cho. I gloube, unglückligere Tag heig i i mim ganze Läbe nid mänge düregmacht. Es het mi düecht, es heig u heig e ke Gattig, es sig gar nid aznäh. Di angere hei chönne goh. Armi Nochbersching hei Chleider gha. Un i ha wäge däm elände Schnydergsell müeße dehome blybe. Wo si der Brueder gsundiget het zum goh, bin i gäng no um d'Mueter ume glyret: «Mueti! — Mueti!»

Bis der Vater gseit het: «Jez setz lugg. Das mueß jez nid düregstieret sy. Du bisch der Jüngscht u geisch no lang z'Schuel. Du gsehsch de no mänge Wienechtsboum. Mir chöi nüt derfür!» Jez isch' us un Ame gsi. We der Vater dāwäg greht het, hei mir alli gwüßt: Do gits nüt meh z'märte. I bi näbename in e Egge go gränne. Der elter Brueder het mi welle tröschte: «I bringe der de dis Päckli u brichte der de alls, wis ggange sig.» Aber i ha nid möge lose. Derno ischt er zur Türen us.

U duderno bin i uf en Ofetritt uehe gchnöiet u ha der Chopf uf en oberen Ofen ufgleit u ha grännet u grännet gar erschrockelig alli Lengi. Es isch zletscht es ganzes Glüggli Ougewasser uf der Ofenplatte gsi. D'Mueter het mi probiert z'gschweigge. Si ischt ubers Gänterli u het e Papiersack füre zoge. Derno het si es Hämpfeli Boumnuß näbemer uf d'Ofenplatte gleit. Das Mitteli het aber nid sofort welle würke. I ha wyter gsürmt u bi du ou grad echli toube gsi.

Derwylen isch der Ofen heißer u heißer worde. D'Mueter het zwo Wedele verbrönnt gha, es isch vorse wüetig chalt gsi. Dä Ofen het zwo groß Sangsteiplatte gha, u die si mit ere isige Chlammere zsäme ghäicht gsi. Di Chlammere isch ganz füürigi worde un ungereinisch preicht es 's emel, daß mer e Tropf Ougewasser uf di Chlammere fallt. U wi dä Tropf uf die Chlammere fallt, foht das a chöcherle u wi-n-e Schwick het das füürigen Yse dä Tropf gschlückt gha. Das het mi kurligs düecht un i hätt no eine welle lo druf falle, für no einisch

chönne zuege, wi das chöcherli. Aber ungerinisch isch das tusigs Ougebründli vertrochnet gsi u wott e ke Chätzer meh cho. Du was machen i? 's Fingerbeeri tunken im Träneglüggli u lo uf d'Ysespange tropfe! Wider hets gchöcherlet, ganz hässig — fei e chli wärklig isch es gsi. Drum bi-n-i zuegfahre bis das ganze Träneseeli ischt usgschöpft u Tropf um Tropf isch verhöcherlet gsi. U wo mer nüt meh het wellen am Fingerbeeri hange, het mis große Leid ou verhöcherlet gha. I ha emel uf d'Nuß los möge, bi go 's Hämmerli reiche u ha eini um di anger töt un usgrüblet.

Nume wo-n-i is Bett müesse ha, hätts bal wider Ougewasser gäh. Ungere bin i zwar, hingäge vo Schlofen isch nüt gsi, bis der Brueder heicho ischt.

«Uh, da isch schön gsi...» No lang het er mer gchüschelet dervo.

«Was het du d'Lehrere gseit, daß i nid cho bi?»

«Heh, es sig schad.» Das het mi tröschtet u ändtliche han i chönne schlofe.

So isch das e Gschicht gsi mit mim erschte Wienechtsboum, wo-n-i — nid gseh ha!

Aus:

Simon Gfeller, Gesammelte Erzählungen, Em Hag no, Erstausgabe 1918

Simon Gfeller Stiftung Heimisbach

<https://www.simongfeller.ch>

RAIFFEISEN

MEMBER PLUS

Skitageskarten mit 40%

Konzerte & Events mit bis zu 50%

Mobility-Abos mit attraktiven Vortellen

Gratis in 500 Schweizer Museen

Schweiz

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus

Kultur ir Chaesi.

Frage – Kultur

Im täglichen Miteinander stellen wir fest, dass viele meiner Mitmenschen eher selten Fragen stellen. Viele Menschen reden zu viel selbst oder geben Antworten, nach denen keiner gefragt hat. Sie lassen damit Chancen verstreichen, die eigene Perspektive zu erweitern, Neues und Wissenswertes zu erfahren, Unerhörtes, Interessantes und Emotionales, Wichtiges und Merkwürdiges, Reizvolles oder gar epochal Innovatives. Neue Ideen und Projekte entstehen nur dann, wenn wir Fragen stellen und wenn wir aufmerksam, also „aktiv“ zuhören. Ich engagiere mich daher dafür, eine Kultur des Fragens zu etablieren und Menschen im Zuhören zu schulen. Meeting würden nachhaltigere Ergebnisse bringen, wenn sie im Dunkeln stattfinden und Mitarbeiter auf diese Weise fokussierter zuhören würden.

Mut und Offenheit ist gefragt!

Warum fragen wir nicht häufiger bzw. auch hartnäckiger, wenn wir keine befriedigende Antwort erhalten? Dafür gibt es wohl mehrere Gründe. Fragen zu stellen bedeutet, dass wir etwas über uns preisgeben. Der Verdacht, aus Unwissenheit zu fragen, hält viele vom Fragen ab. Fragen geben über unsere innere Haltung Auskunft. Ist jemand ungeduldig, besorgt oder wertschätzend? Etwas wissen zu wollen und immer weiter zu hinterfragen, ist nicht immer willkommen. Viele fühlen sich durch Fragen verunsichert, zuweilen sogar persönlich angegriffen. Fragen zweifeln gefestigte Standpunkte an und erkennen Routinen nicht an. Fragen können als Kritik empfunden werden und Streit auslösen. In jedem Fall stören Fragen die Ruhe und Harmonie. Sie können anstrengend sein. Antworten übrigens auch, wenn wir mit Fakten oder Meinungen konfrontiert werden, die unser Weltbild ins Wanken bringen. Wagen Sie es dennoch, viel häufiger zu fragen, Ihr Mut wird sich auszahlen! Wer richtig fragt, gewinnt im Grunde immer: neue Informationen, neue Perspektiven und neue Beziehungen.

Markus Staub angelehnt an Gedanken von Tony Hegawald

Auch Bäume weinen

Von Markus Staub

Wenn Bäume weinen voller Trauer
Begiesst ihr Wasser die Felder des Bauer
Dort spriesst dann fröhlich und lustig
Denn alles Gewächs ist danach durstig.

Weinen die Bäume voller Freude
Fliesst das Glitzerwasser über die Weide.
Dann ergötzen sich die Kühe dieser Freude
Und der glänzenden, schmackhaften Weide.

Gräser, getränkt im frischen Glitzerwasser
Spriessen und glänzen die ganze Zeit.
Gewächs, das sich erhebt an Trauerwasser,
Zerfällt, und verdirbt nach kurzer Zeit.



Nächster Anlass:

**Wort-Bild Ausstellung
mit Markus Staub**

**vom 30. August 2022 bis 30 November 2022
im Café Zyt, Konditorei Bieri, Spitalgasse 8, 3454 Sumiswald**

Die Besten Wort-Bilder die es gibt. Markus Staub,
aus der Kultur ir Chaesi, Heimisbach.



Anlass in der Kultur ir Chaesi

Sonntag, 29. Januar 2023 um 14.00 Uhr

Konzert mit dem Duo Summertime

Rodolfo Peña Sommer Klavier und Aleydis Sarmiento Violine

Dazu Texte und Gedichte von Markus Staub

Eintritt Fr. 25.-

Das Duo Summertime wurde geboren, als Rodolfo und Aleydis 2019 in die Schweiz kamen. Als sie die große Latinopopulation in Bern und deren Nostalgie sahen, ergriffen sie die Initiative, Botschafter der mexikanischen und lateinamerikanischen Musik zu werden. Diese Idee kam nicht von ungefähr, denn Rodolfo hatte bereits eine Gruppe mit seinen Geschwistern Roberto (Violine) und Catalina (Flöte), die in Chiapas sehr beliebt war, und wollte dieses Projekt fortsetzen. Jeden Sommer, wenn die Geschwister zusammenkommen, bieten sie Konzerte an, die das Publikum regelmässig zum Tanzen bringen. Das Duo Summertime führt diese Tradition nun also fort, um dem Schweizer Publikum die Lebensfreude und Leidenschaft lateinamerikanischer Musik näher zu bringen.

40

**RUDOLF LÜTHI AG**  **3453 HEIMISBACH**

■ Elektrische Haushaltgeräte ■ Service ■ Reparatur ■ Verkauf



Reparaturen
aller Marken

Offizielle Vertretung von:

■ Miele ■ Siemens
■ Bauknecht ■ Kenwood

3453 Heimisbach • T 034 431 12 63 • F 034 431 14 95 • info@rl-ag.ch • www.rl-ag.ch

Veranstaltungskalender

Datenstand: 20.10.2022

November 2022

| Datum | Anlass | Veranstalter/Kontakt |
|---------------------|--|---------------------------|
| Mi 02.11.2022 13:15 | Seniorenachmittag | Frauenverein |
| So 06.11.2022 09:30 | Gottesdienst zum Reformationssonntag | Kirchgemeinde |
| So 06.11.2022 10:30 | Führung & Konzert | Zither-Museum |
| So 06.11.2022 14:00 | Museum offen | Zither-Museum |
| Mi 09.11.2022 13:30 | Zäme sy - Spielnachmittag | Kirchgemeinde |
| Sa 12.11.2022 20:00 | Konzert und Theater | Gemischer Chor Grünenmatt |
| So 13.11.2022 16:00 | Konzert und Theater | Gemischer Chor Grünenmatt |
| Mi 16.11.2022 | Besichtigung | Frauenverein |
| Mi 16.11.2022 20:00 | Konzert und Theater in der Mehrzweckhalle Grünenmatt | Gemischer Chor Grünenmatt |
| Fr 18.11.2022 20:00 | Konzert und Theater in der Mehrzweckhalle Grünenmatt | Gemischer Chor Grünenmatt |
| Sa 19.11.2022 20:00 | Konzert und Theater in der Mehrzweckhalle Grünenmatt | Gemischer Chor Grünenmatt |
| So 20.11.2022 09:30 | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag | Kirchgemeinde |
| Sa 26.11.2022 16:00 | Wiehnachtsmärit Heimisbach mit Ehrungen | OVTH |
| Sa 26.11.2022 19:30 | Bewinnlicher Zwischenhalt Weihnachtsmarkt | Kirchgemeinde |
| So 27.11.2022 09:30 | 1. Adventfeier K UW 3 | Kirchgemeinde |
| Mo 28.11.2022 15:45 | Turnen fit und zwäg | Kirchgemeinde |

41

Dezember 2022

| Datum | Anlass | Veranstalter/Kontakt |
|---------------------|---|----------------------|
| So 04.12.2022 09:30 | Gottesdienst in Trachselwald anschliessend Kirchgemeindeversammlung | Kirchgemeinde |
| So 04.12.2022 10:30 | Führung & Konzert | Zither-Museum |
| So 04.12.2022 14:00 | Museum offen | Zither-Museum |
| Mi 07.12.2022 13:15 | Seniorenachmittag | Frauenverein |
| So 11.12.2022 20:00 | Adventsfeier | Frauenverein |
| So 11.12.2022 20:00 | Gottesdienst zum 3. Advent Familienadvent vom Frauenverein | Frauenverein |
| Mi 14.12.2022 13:30 | Zäme sy - und Turnen fit und zwäg als spielerisches Turnen | Kirchgemeinde |
| Sa 24.12.2022 20:00 | Heiligabendfeier | Kirchgemeinde |
| So 25.12.2022 09:30 | Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl | Kirchgemeinde |
| Sa 31.12.2022 20:00 | Altjahresabend zum Jahresausklang | Kirchgemeinde |

Januar 2023

| Datum | Anlass | Veranstalter/Kontakt |
|---------------------|----------------------------|----------------------|
| Mi 04.01.2023 13:15 | Seniorenachmittag | Frauenverein |
| Mi 18.01.2023 13:30 | Lismernachmittag | Frauenverein |
| So 29.01.2023 14:00 | Konzert mit Duo Summertime | Kultur ir Chäsi |

Februar 2023

| Datum | | | Anlass | Veranstalter/Kontakt |
|-------|------------|-------|-------------------|----------------------|
| Mi | 01.02.2023 | 13:15 | Seniorenachmittag | Frauenverein |
| So | 05.02.2023 | 10:30 | Führung & Konzert | Zither-Museum |
| So | 05.02.2023 | 14:00 | Museum offen | Zither-Museum |

März 2023

| Datum | | | Anlass | Veranstalter/Kontakt |
|-------|------------|-------|-------------------|----------------------|
| Mi | 01.03.2023 | 13:15 | Seniorenachmittag | Frauenverein |
| So | 05.03.2023 | 10:30 | Führung & Konzert | Zither-Museum |
| So | 05.03.2023 | 14:00 | Museum offen | Zither-Museum |
| Sa | 11.03.2023 | 20:00 | Jodlerkonzerte | Jodlerklub |
| So | 12.03.2023 | | Jodlerkonzerte | Jodlerklub |
| Fr | 17.03.2023 | 20:00 | Jodlerkonzerte | Jodlerklub |
| Sa | 18.03.2023 | 20:00 | Jodlerkonzerte | Jodlerklub |

April 2023

| Datum | | | Anlass | Veranstalter/Kontakt |
|-------|------------|-------|-------------------|----------------------|
| So | 02.04.2023 | 10:30 | Führung & Konzert | Zither-Museum |
| So | 02.04.2023 | 14:00 | Museum offen | Zither-Museum |
| Mi | 05.04.2023 | 13:15 | Seniorenachmittag | Frauenverein |


Mai 2023

| Datum | | | Anlass | Veranstalter/Kontakt |
|-------|------------|-------|-------------------|----------------------|
| So | 07.05.2023 | 10:30 | Führung & Konzert | Zither-Museum |
| So | 07.05.2023 | 14:00 | Museum offen | Zither-Museum |

Juni 2023

| Datum | | | Anlass | Veranstalter/Kontakt |
|-------|------------|-------|-------------------|----------------------|
| So | 04.06.2023 | 10:30 | Führung & Konzert | Zither-Museum |
| So | 04.06.2023 | 14:00 | Museum offen | Zither-Museum |

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.ovth.ch
 Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.



I
*Herzlichen
Glückwunsch!*

92. Geburtstag

Erika Mumenthaler-Kramer

Chnubel 184, Heimisbach

Montag, 19. Dezember

91. Geburtstag

Hedwig Ramseier-Rothenbühler

Spitalstrasse 21, Sumiswald

Dienstag, 22. November

90. Geburtstag

Bertha Amstutz-Grossenbacher

Spitalstrasse 21, Sumiswald

Montag, 19. Dezember

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Liebe, gute Gesundheit und dass viele schöne Augenblicke das neue Lebensjahr bereichern.





Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald

Rotsreis 30. September 2022

Liebi / Liebe mit Partnerin oder Partner

Bruche tuets bequemi Chleidig, Geld, gueti Lune und alli Sinne.

Mir tröffet üs am **08:00h** i Chramershus bim Schuelhus.

Platz neh und d'Fahrt mit em Taxi Beni goht richtig Thun.

Jetzt tüend mir luege, «abwarte und Tee trinke».

D'Rädli füeret über Berg und Tal ines «chäsigs» Gebiet zum Zmittagesse.

Istiege und es goht wieter id Altstadt i de Hauptstadt.

Bewusst Zit neh heisst a dem Ort.

Es Zvieri söt no dine lige.

Satt, erfüllt und z'friede gohts Hei zue.

Hygiene mues si!



So händ de Markus und Gisi iglade und d'Lüt sind is grüble cho. E munteri Schar mit allne Sinne, hät sich uf die Rätsels Lösig i-loh. «abwarte und Tee trinke» hät i Därstette bi de Alpin Swiss statt gfunde. Noch herzlicher Begrüessig, händ mir inere Führig dörfe vieles erfahre, gseh und aschlüssend feins degoschtiere. Natürli händ mir im Verchaufslade Geld verputze gnutzt. D'Fahrt isch über de Jaunpass wieter gange is «chäsigs» la Maison du Gryere. Nebstch fliessigem Wortusch händ mir da wunderbari Mittagesse gablet. Einigi händ iefrig mitgrätslet wohi dases nochane chönti goh. D'Vorschläg sind scho fascht mögliche Ziel gsie zunere wieter Rotsreis. Und scho händ mir üs uf de Weg gmacht zur Altstadt i de Hauptstadt. A dem Ziel isch nöd glichviel gschnäderet worde. Do sind mir ganz bewusst id Rueh gange. Nämmlig im buddhistische Zentrum i Bern. Mir sind go ine gspüre, wies i dem buddhistische Glaubenslebe cha töne, oder ebe ruhig si, sich afühle. Mol mit enere andere Glaubensart dörfe i Berührig cho. Es Zvieri händ mir denn während de Heifahrt zwüschet Zäh gnöh. Für üs en herrliche Feritag gsie! *Markus und Gisi*

tröchne / dörre



Chrü-
ter-
la-
ger





mische
abfülle
verpacke



dri lose im
buddhistische Zentrum



Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald

Etwas NEUES für Dich

Möchtest Du, Du und Du auch mit – **SINGE**???

Einmal im Monat **SINGE...** und Zäme sy? Miteinander Lieder auffrischen, Melodien kennen lernen? Unsere Stimmen klingen lassen?
Das zäme **SINGE** erfrischt!

Jeweils um 14:00h bis 15:00h, im 1. Stock der MZA Chramershus.
In der Regel am ersten Montag des Monats. Gratis.

Wir starten am 05. Dezember 2022 mit Weihnachtsliedern

Das **SINGE...** und Zäme sy leiten Eveline Jenni-Ehrenberg (034 422 71 52) und Gisela Staub Hudelist (078 879 67 23).

**Wir freuen uns auf viele Stimmen.
Herzlich grüssen, Eveline & Gisela**



Reformierte Kirchgemeinde
Trachselwald

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag **04. Dezember 2022** in der Kirche Trachselwald. Im Anschluss an den Morgengottesdienst sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2022
2. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 2023
3. Kreditbewilligung für wiederkehrende Ausgaben, Seelsorge in sumia
4. Kreditbewilligung Erneuerung WC – Anlage Gotteschöpfli
5. Verschiedenes

46

Die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung sind 30 Tage vor der Versammlung unter www.kirchetrachselwald.ch aufgeschaltet und während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung Trachselwald öffentlich einsehbar.

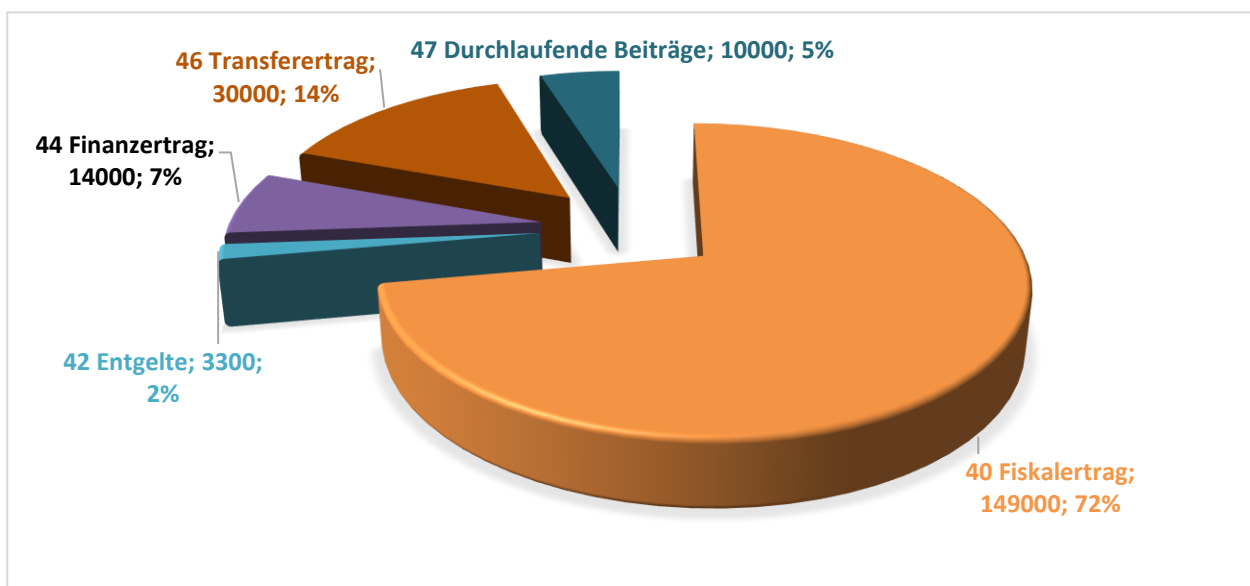
Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Emmental, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau, einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49 a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

Kurzer Überblick

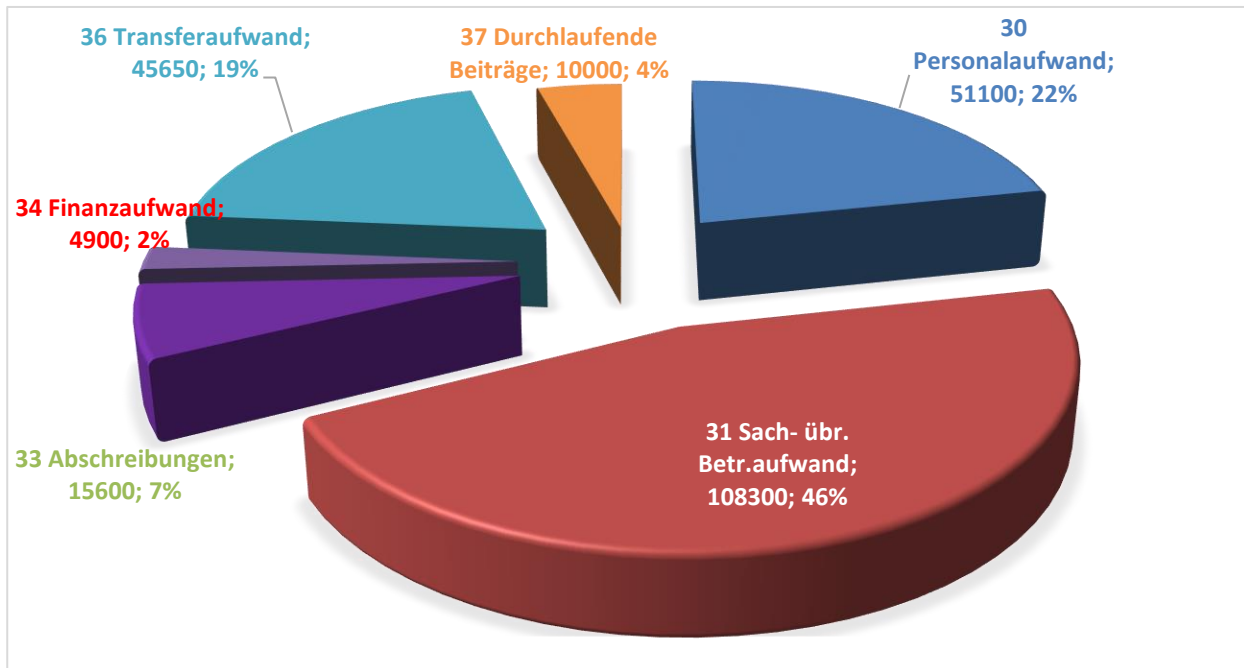
2. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 2023

Das Budget 2022 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 235'550 und Ertrag von Fr. 206'300 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'250 ab. Diesem Ergebnis liegt eine **unveränderte Steueranlage von 0.23** zu Grunde.

Ertrag 2023 nach Sachgruppen Einheiten



Aufwand 2023 nach Sachgruppen



47

Die wichtigsten Budgetposten und die Entwicklung gemäss Finanzplan 2022-2027 werden an der Versammlung präsentiert.

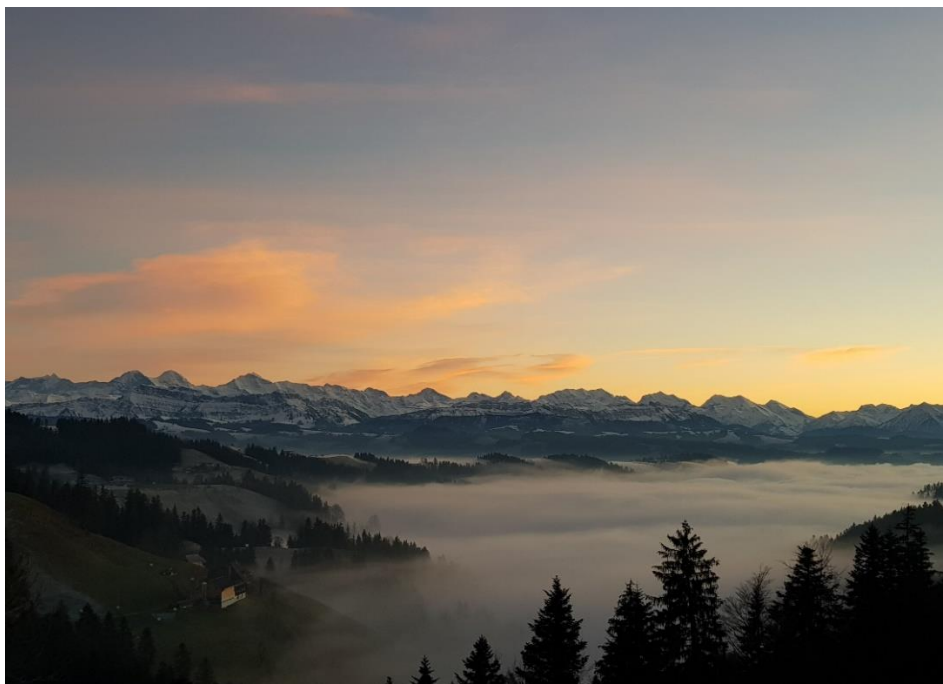
3. Kreditbewilligung für wiederkehrende Ausgaben, Seelsorge in sumia

Die 20% Seelsorgestelle im Alterszentrum Sumiswald wird vier Jahre (2023 – 2026) weitergeführt. Die Kompetenz des Kirchgemeinderates liegt bei Fr. 2000.- im Jahr. Der Kirchgemeinderat bittet die Kirchgemeindeversammlung um Kreditbewilligung von Fr. 2'300.- für diese wiederkehrenden Ausgaben.

4. Kreditbewilligung Erneuerung WC – Anlage Gotteschöpfli

Wir Beantragen einen Kredit über Fr. 30'000.- für eine einfachere Erneuerung der Anlage.

Der Kirchgemeinderat



CHIUCHE-ZYT

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald
November

Dezember

2022



48

Über die Geduld

Man muss den Dingen
die eigene, stille,
ungestörte Entwicklung lassen,
die tief von innen kommt,
und durch nichts gedrängt
oder beschleunigt werden kann;
alles ist austragen - und dann Gebären...

Reifen wie der Baum,
der seine Säfte nicht drängt
und getrost in den Stürmen
des Frühlings steht, ohne Angst,
dass dahinter kein Sommer kommen könnte.
Er kommt doch!

Aber er kommt nur zu den Geduldigen,
die da sind,
als ob die Ewigkeit vor ihnen läge,
so sorglos still und weit ...
Man muss Geduld haben,
gegen das Ungelöste im Herzen,
und versuchen, die Fragen selber lieb
zu haben, wie verschlossene Stuben,
und wie Bücher, die in einer sehr fremden
Sprache geschrieben sind.

Es handelt sich darum, alles zu leben.
Wenn man die Fragen lebt,
lebt man vielleicht allmählich,
ohne es zu merken,
eines fremden Tages in die Antwort hinein.



Rainer Maria Rilke

Die Reifeprüfung der ganz besonderen Art – Alles Blühen und Gedeihen ist mit Ernten und auch Verblühen verbunden, alles Werden mit Vergehen. Mit dieser Tatsache werden wir in dieser Jahreszeit einmal mehr konfrontiert. Um so mehr wünsche ich mir, dass wir dabei auch Reifeprozesse bewältigen können, wie Rainer Maria Rilke ihn in seinen starken Gedichtworten beschreibt. Zu den Anlässen, welche wir diesbezüglich organisieren, laden wir Sie ganz herzlich ein!

Bhüet Öich Gott derzue
Peter Schwab, Pfr.

GOTTESDIENSTE

NOVEMBER 2022

| | | |
|--|-----------|--|
| Sonntag, 6. November | 9.30 Uhr | Chramershus Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, Pfr. Peter Schwab Sammelkollekte Ref. Kirchen BE-JU-SO «Sunntigskafi» |
| Sonntag, 13. November | 9.30 Uhr | Kirche Gottesdienst Pfr. Peter Schwab Kollekte: procap Bern Anschliessend ausserordentliche KG-Versammlung und «Sunntigskafi» |
| Samstag, 19. November | 10.00 Uhr | Kirche Lützelflüh Fyre mit de Chlyne |
| Sonntag, 20. November | 9.30 Uhr | Kirche, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfr. Peter Schwab Jodlerklub Heimisbach Kollekte: Winterhilfe Bern |
| Samstag, 26. November | 19.30 | Chramershus Besinnlicher Zwischenhalt Wiehnachtsmärit |
| Sonntag, 27. November 1. Advent | 9.30 Uhr | Chramershus Gottesdienst KUW 3 Pfr. Peter Schwab Kollekte: Pfarramtliche Hilfskasse «Sunntigskafi» |

49

DEZEMBER 2022

| | | |
|--|-----------|---|
| Sonntag, 4. Dezember 2. Advent | 9.30 Uhr | Kirche Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: aupair Anschliessend KG-Versammlung und «Sunntigskafi» |
| Sonntag, 11. Dezember 3. Advent | 20.00 Uhr | Chramershus Familienadventsfeier Frauenverein Heimisbach-Trachselwald Friedenslicht |
| Heilig Abend, 24. Dezember | 20.00 Uhr | Kirche Musik und Wort zum Heilig Abend Rodolfo Peña, Orgel und Pfr. Peter Schwab Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO z. G. von HEKS |
| Weihnachten, 25. Dezember | 9.30 Uhr | Kirche Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Christine Strahm, Harfe und Pfr. Peter Schwab Weihnachtskollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO |
| Silvester, 31. Dezember | 20.00 Uhr | Chramershus Altjahrsabend Musik und Wort zum Jahresausklang Pfr. Peter Schwab |

EWIGKEITSSONNTAG

In der Gemeinschaft der Trauernden und im Hören auf Gottes Wort kann eine Quelle des Trostes liegen. In diesem Gottesdienst werden noch einmal die Namen derer genannt, die aus unserer Gemeinde im vergangenen Jahr verstorben sind.

Sonntag, 20. November, 9.30 Uhr Kirche Trachselwald

Es wirken mit: JK Heimisbach, Alphornbläsergruppe Ahorn, Pfr. P. Schwab.





KALENDER «TÄGLICH MIT GOTT»

Dieser Kalender besteht aus Texten und Gedanken, die uns die biblische Botschaft täglich neu näherbringt. Dies soll uns helfen, der Bibel und dem Glauben regelmässig die Hand zu reichen. Bestellungen können am Seniorennachmittag vom 2. November aufgegeben werden sowie telefonisch oder per E-Mail bis 20. November an Pfr. Peter Schwab, Tel. 034 431 11 52 oder peters65@bluewin.ch. Der Preis für einen Kalender beträgt Fr. 24.-, Buchform Fr. 26.-.

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Mittwoch, 16. November und 14. Dezember, 20.15 bis 21.30 Uhr im Pfarrzimmer der MZA. Lektüre «Der Kuss im Garten» von Madeleine Bieri.

BESUCHSDIENST

Das jährliche Treffen findet am Montag, 7. November um 19.30 Uhr in der MZA statt.

SENIOREN

Seniorennachmittage

Mittwoch, 2. November, 13.15 Uhr in der MZA

Der Gemischte Chor Dürngraben Heimisbach erfreut uns mit seinen Liedern.

Mittwoch, 7. Dezember, 13.15 Uhr in der MZA

Geschichten und Lieder zum Advent.

Anschliessend jeweils feines Zvieri, organisiert vom Team des Frauenvereins.

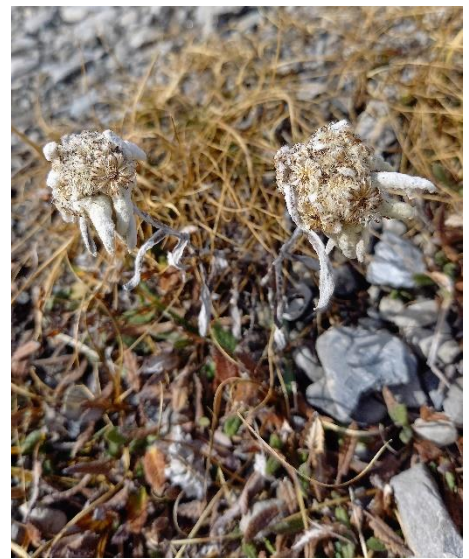
Mittagstisch

Mittwoch, 16. November, 12.00 Uhr Gasthof Chrummholzbad

Mittwoch, 21. Dezember, 12.00 Uhr Gasthof Chrummholzbad.

11.15 Uhr besinnliche Adventsfeier in der Kirche.

Anfragen und Angebote für einen Fahrdienst bitte an Pfr. P. Schwab, Tel. 034 431 11 52.



Andachten im Seniorenheim Häntsche Jeweils Freitag, 10.00 Uhr



Turnen fit und zwäg

Montag, 28. November, 15.45 - 17.00 Uhr in der Turnhalle der MZA Chramershus

Oberlandferien 2023

Wie angekündigt haben wir für die Woche vom 17. – 23. Juni 2023 im Hotel Sunnehüsi, Krattigen Zimmer für unsere Oberlandferien reserviert. Vielleicht möchtet Ihr mit einem Gutschein jemandem die Teilnahme an dieser geselligen Woche ermöglichen. Das wäre doch ein prima Weihnachtsgeschenk! Bitte wendet Euch dazu an Pfr. Peter Schwab!

ZÄME SY

Mittwoch, 9. November

Mittwoch, 14. Dezember Spielerisches Turnen mit Zäme sy!

jeweils 13.30 Uhr in der MZA.

Wird eine Fahrmöglichkeit gebraucht, oder sind Fragen? Meldet euch ohne Zögern bei Anita Meister 079 922 41 95 oder Gisela Staub 078 879 67 23.

Das Team Zäme sy freut sich auf Jedes das mitmacht.



KUW

KUW 3 Taufe – Gott meint's guet «Es grosses Gschänk!»

Vier Doppelstunden Donnerstag, 20./27. Okt. 3./10. Nov. 13.15 - 15.15
Halbtag Donnerstag, 17. November 8.10 – 11.35 Uhr

MZA Chramershus

Abschlussgottesdienst zum 1. Advent

27. November, 9.30 Uhr Predigtsaal Chramershus

KUW 9 Ins Leben wachsen

Projekttag in Bern Freitag, 18. November.

NEUZUZÜGERABEND

Samstag, 26. November 2022, 16.00 Uhr MZA Chramershus

Alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sind herzlich zu diesem informativen und geselligen Anlass eingeladen.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufe

18. September Anna-Lina Loosli, Sumiswald

Trauung

20. August Fabian und Nicole Kipfer-Schwarzentrub
Steinmattschleif 14, 3920 Zermatt

Bestattung

5. September Charlotte Aeschbacher-Staub, Jg. 1923
Ehemals Schmiede Trachselwald, mit Aufenthalt
im Alterszentrum sumia, Sumiswald

22. September Verena Grossenbacher-Stucker, Jg. 1939
Ehemals Gässli, mit Aufenthalt im
Seniorenheim Häntsche

13. Oktober Elisabeth Wüthrich-Probst, Jg. 1943
Chramershus



«Herr, du grosser und mächtiger Gott, wie gut hat es jeder Mensch, der sich auf dich verlässt.»
Psalm 84,13

Adressen:

Pfarramt, Redaktion Pfr. Peter Schwab Tel. 034 431 11 52

Kirchgemeinderats-Präsidentin Gisela Staub Tel. 078 879 67 23

Besucherdienst Elisabeth Lüthi Tel. 034 431 20 72

Sigristen Trachselwald Therese Jaggi Tel. 062 962 09 06

Gottfried Jaggi Tel. 034 431 42 37

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen Sabine Sahli Tel. 034 431 21 77

Homepage: www.kirchetrachselwald.ch

JUBILÄUM 40 JAHRE ORGEL KIRCHE TRACHSELWALD

Es ist dieses Jahr genau vierzig Jahre her, dass in der Kirche Trachselwald eine neue Orgel eingebaut worden ist. Wir nehmen dieses Jubiläum zum Anlass auf die Anschaffung, den Bau und die Einweihung der Orgel zurückzublicken. Zudem soll an einem Konzert die Orgel wieder einmal so richtig mit all ihren Registern und Facetten zum Klingen gebracht werden.

Sonntag, 4. Dezember 2022, 17.00 Uhr Kirche Trachselwald

Es wirken mit: Marianne Bohnenblust, Flöte, Markus Bucher, Oboe, Tatjana Massalova von Gunten sowie unsere Hauptorganisten und unsere Hauptorganistin François Comment, Irene Käser und Rodolfo Peña. Bitte reserviert Euch doch diesen Termin bereits ein detailliertes Programm folgt!

Vorschau

- a. o. **Kirchgemeindeversammlung**, 13.11.2022, 09.30 Uhr, Kirche Trachselwald
- **Einwohnergemeindeversammlung**, 01.12.2022, 20.00 Uhr, MZA Chramershus
- **Kirchgemeindeversammlung**, 04.12.2022, 09.30 Uhr, Kirche Trachselwald

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald, 3453 Heimisbach
Andrea Friedli, Simon Haldimann, Renate Krayenbühl, Kathrin Scheidegger, Markus Staub

52

Erscheint: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Montag, 19. Dezember 2022**

Humor:



"Anneli"



Mir wünsche aune ä erholsami u bsinnliche Winterzyt!